

# Schulverband Büchen

Der Vorsitzende des Schulverbandes Büchen

## Niederschrift

über die Sitzung des Schulverbandes Büchen am Donnerstag, den 09.07.2009; im Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1 in 21514 Büchen

---

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:30 Uhr

### Anwesend waren:

#### Schulverbandsvorsteher

Fehlandt, Peter

#### Bürgermeister

Born, Horst

Burmester, Wilhelm

Gabriel, Dennis

Knoch, Wilhelm

Laubach, Dr. Eberhard

Lübke, Otto

Mahnke, Helmut

Möller, Uwe

Voß, Martin

Weber, Karl-Heinz

#### Gemeindevertreterin

Gronau-Schmidt, Heike

Hondt, Claudia

Philipp, Katja

#### Gemeindevertreter

Geiseler, Klaus

Holst, Jürgen

Kirk, Karsten

Koßatz, Thomas

Melsbach, Thorsten

Vendsahm, Norbert

#### Schulleitung

Neuroth, Roswitha

Kohsiek, Rudolf

Stossun, Dr. Harry

#### Leiterin der Offenen Ganztagschule

Osburg, Katharina

Gäste

Hübner, Schulaufsicht  
Wegener, PirelliRE Facility Management

Schriftführer

Frank, Lars

**Abwesend waren:**

Bürgermeister

Burmester, Walter  
Hanisch, Heinrich

Tagesordnung:

**Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung vom 24.03.2009
- 3) Einwohnerfragestunde
- 4) Entwicklung der Grundschule Gudow
- 5) Energetische Sanierung eines Teilabschnittes und Anpassung an den pädagogischen Bedarf einer Gemeinschaftsschule; hier: Auftragsvergabe für den V. Bauabschnitt
- 6) Bericht des Verbandsvorstehers
- 7) Berichte der Schulleitungen
- 8) Bericht der offenen Ganztagschule
- 9) Bericht der Verwaltung
- 10) Durchführung schulischer Suchtprävention
- 11) Schülerbeförderung aus der Gemeinde Gudow zur Grundschule Büchen
- 12) Prüfung der Jahresrechnung 2008
- 13) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2009
- 14) Verschiedenes



## Tagesordnungspunkte

### **Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

#### **Beratung:**

Herr Fehlandt eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Ferner stellt er fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind.

Herr Fehlandt bittet um die Änderung der Tagesordnung, der einvernehmlich gefolgt wird:

- 2) Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung vom 24.03.2009

#### **Beratung:**

Gegen die Niederschrift vom 24.03.2009 ergeben sich keine Einwände.

- 3) Einwohnerfragestunde

#### **Beratung:**

Es ergeben sich keine Fragen.

- 4) Entwicklung der Grundschule Gudow

#### **Beratung:**

Herr Möller führt ein und berichtet dass die Schülerzahlen in der Grundschule Gudow dramatisch rückläufig seien. Waren am 27.05.2009 noch 72 Schülerinnen und Schüler in der Grundschule Gudow angemeldet, so beabsichtigten mit Stand vom 03.07.2009 nur noch 26 Schülerinnen und Schüler auch im kommenden Schuljahr die Grundschule zu besuchen. Aufgrund dieser Entwicklung sei der Schulstandort Gudow in Frage gestellt. Er übergibt im Folgenden das Wort an den Vertreter der Schulaufsicht Herrn Hübner.

Herr Hübner erläutert, dass im Sinne des §§ 59, 58 SchulG der Schulträger über das Fortbestehen eines Schulstandortes zu entscheiden hätte; der Beschluss über eine Auflösung bedürfe dann der Genehmigung der Schulaufsichtsbehörde. Aus Sicht des Schulamtes sei unter Berücksichtigung der prognostischen Entwicklung der Grundschule Gudow mit weniger als 18 Kindern auf zwei Klassenstufen verteilt eine pädagogisch wertvolle Arbeit am Schulstandort Gudow nicht mehr möglich. Jede Auflösung einer Schule sei schmerzhaft, läge letztlich aber wie hier in der Entscheidung der Eltern, die auch getroffen wurde. Damit sei die Grundschule Gudow letztlich ein Opfer der sinkenden Schülerzahlen und der Entscheidung der Eltern.

Herr Voß weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass möglicherweise die Schülerzahlen in Gudow aufgrund des Baugebietes und der eventuell steigenden Geburtenzahlen wieder zunehmen würden.

Auf Nachfrage des Herrn Meincke kann Herr Hübner keine Prognose abgeben, ob in der Zukunft wieder eine Schule in Gudow errichtet werden würde, wenn die Schülerzahlen dies hergeben würden. Er gehe aber nicht davon aus, da die Eltern sich bereits jetzt positioniert haben.

Herr Dr. Laubach merkt an, dass der Rückgang der Schüler nicht nur durch fehlende Einschulungen entstanden sei. Vielmehr ging die Initiative aus der 3. Klassenstufe heraus.

Auf Nachfrage des Herrn Weber stellt Herr Hübner dar, dass letztlich der Schulverband Büchen als Träger zu entscheiden habe, ob er das schulische Angebot in Gudow aufrecht erhalten wolle. Er verweist allerdings darauf, dass unter Berücksichtigung der aktuellen Schülerzahlen lediglich 1,42 Lehrerstellen zugewiesen werden würden, was besonders im Krankheitsfall zu Problemstellungen führen würde.

Die Bedenken des Herrn Meincke, dass aufgrund der Schließung der Grundschule Gudow die gemeindliche Entwicklung in Gefahr sei, sieht Herr Möller nicht. Gemeindeentwicklung sei unabhängig von Schulstandorten zu betrachten.

Für Frau v. Bülow ist insbesondere die finanzielle Belastung für die Gemeinde Gudow bedrückend, die aufgrund zu zahlender Gastschulbeiträge ansteigen könnte.

Während Herr Koßatz nochmals ein Jahr Beobachtung der Situation vorschlägt, bevor eine Entscheidung im Schulverband getroffen wird, ist die Entscheidung für Herrn Gabriel bereits durch die Eltern gefallen. Nun könne man der Gemeinde Gudow nur noch so helfen, dass der Schulstandort in Büchen interessanter als andere sei.

Herr Hübner regt an, möglichst zeitnah die Eltern über die Entwicklung zu informieren.

#### **Beschluss:**

Der Schulverband beschließt, die Grundschule Gudow zum Schuljahresende 2008/09 zu schließen. Die erforderliche Genehmigung durch die Schulaufsichtsbehörde ist einzuholen. Die Abwicklung der Auflösung ist durch die Verwaltung durchzuführen.

**Abstimmung:**      Ja: 16              Nein: 2                      Enthaltung: 2

#### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 5)              Energetische Sanierung eines Teilabschnittes und Anpassung an den pädagogischen Bedarf einer Gemeinschaftsschule; hier: Auftragsvergabe für den V. Bauabschnitt

#### **Beratung:**

Herr Wegner teilt mit, dass die Submission sowie die Auswertung der Angebote erfolgt seien. Nunmehr könne es zur Vergabe der Aufträge kommen.

Herr Vendsahm hinterfragt, ob eine Auftragsvergabe zu diesem Zeitpunkt sinnvoll sei oder ob nicht zunächst abgewartet werden sollte, wie das Anmeldeverhalten von Eltern der Grundschüler aus Gudow sei. Möglicherweise müsse man doch ein größeres Bauvorhaben anstreben.

Auf Nachfrage können die Herren Möller und Wegner mitteilen, dass sich die Auftragssumme auf 2,08 Mio Euro belaufen werde. Darin enthalten sind aber noch keine Architektenleistungen etc.. Darüber hinaus seien, wie in der Presse stehend, auch keine Zuschüsse aus dem Konjunkturpaket II oder der Schulbauförderung gefährdet.

Auf Nachfrage des Herrn Vendsahm, ob denn auch der Schulstandort Siebeneichen gefährdet sein würde, kann Herr Möller zum derzeitigen Zeitpunkt keine Prognose abgeben. Frau v. Bülow kritisiert, dass man sich kurz nach der Schließung der Grundschule Gudow nunmehr bereits um den Schulstandort Siebeneichen Gedanken machen würde und weist darauf hin, dass auch in Büchen mit sinkenden Schülerzahlen zu rechnen sein wird, weshalb ein größerer Bau nicht erforderlich sein würde. Herr Weber erhebt in diesem Zusammenhang Bedenken, dass die Sekundarstufe II am Schulzentrum Büchen nicht praxisnah sei und nicht umgesetzt werden könne. Hier verweist Herr Möller auf einen derzeit noch laufenden Prozess, in dem noch nichts entschieden sei.

Frau Neuroth teilt mit, dass ein Unterricht an der Grundschule Büchen aufgrund der fehlenden Raumkapazitäten nicht nach den heute erforderlichen Standards erfüllt werden könne.

Es wird vereinbart, am 23.09.2009 eine Sondersitzung des Schulverbandes einzuberufen, in der die aktuelle Schulraumsituation nochmals eingehend beraten werden wird.

Im Folgenden stellt Herr Wegner die Ausschreibungsergebnisse in Bezug auf die Energetische Sanierung eines Teilabschnittes und Anpassung an den pädagogischen Bedarf einer Gemeinschaftsschule; hier: Auftragsvergabe für den V. Bauabschnitt vor:

1. Gewerk: LV 01 Rohbauarbeiten
2. Gewerk: LV 02 Zimmerarbeiten
3. Gewerk: LV 03 Dachdecker- und Klempnerarbeiten
4. Gewerk: LV 04 Metallbauarbeiten – Fenster und Fassadenelemente
5. Gewerk: LV 05 Trockenauarbeiten
6. Gewerk: LV 06 Estricharbeiten/Bodenbelag
7. Gewerk: LV 07 Fliesenarbeiten – Betonwerksteinarbeiten
8. Gewerk: LV 08 Malerarbeiten
9. Gewerk: LV 09 Tischlerarbeiten – Innentüren und WC-Trennwände
10. Gewerk: LV 11 Sonnenschutz
11. Gewerk: LV 12 Abbrucharbeiten
12. Gewerk: LV 13 Schlosser – Gelände und Handläufe
13. Gewerk: Heizungsarbeiten
14. Gewerk: Sanitärarbeiten
15. Gewerk: Elektroinstallation
16. Gewerk: Sporthallenboden

**1. Beschluss:**

Es wird empfohlen, den Auftrag der Fa. Uwe Riewesell & Söhne Bauunternehmen GmbH aus 21516 Müssen zur Auftragssumme von 625.485,00 Euro zu übertragen.

Abstimmung: Ja: 18, Nein: 0, Enthaltungen: 2

**2. Beschluss:**

Es wird empfohlen, den Auftrag der Fa. Räth GmbH aus 21514 Büchen zur Auftragssumme von 142.031,30 Euro zu übertragen.

Abstimmung: Ja: 18, Nein: 0, Enthaltungen: 2

**3. Beschluss:**

Es wird empfohlen, den Auftrag der Fa. Lange GmbH aus 19069 Seehof zur Auftragssumme von 99.706,14 Euro zu übertragen.

Abstimmung: Ja: 18, Nein: 0, Enthaltungen: 2

**4. Beschluss:**

Es wird empfohlen, den Auftrag der Fa. Warnow Metal aus 18059 Pölchow zur Auftragssumme von 262.285,52 Euro zu übertragen.

Abstimmung: Ja: 18, Nein: 0, Enthaltungen: 2

**5. Beschluss:**

Es wird empfohlen, den Auftrag der Jaeger GmbH & Co. KG aus 22844 Norderstedt zur Auftragssumme von 143.494,38 Euro zu übertragen.

Abstimmung: Ja: 18, Nein: 0, Enthaltungen: 2

**6. Beschluss:**

Es wird empfohlen, den Auftrag der Fußboden Schnaak aus 24114 Kiel zur Auftragssumme von 100.410,42 Euro zu übertragen.

Abstimmung: Ja: 18, Nein: 0, Enthaltungen: 2

**7. Beschluss:**

Es wird empfohlen, den Auftrag der Fa. Greitens aus 19243 Perdöhl zur Auftragssumme von 66.193,63 Euro zu übertragen.

Abstimmung: Ja: 18, Nein: 0, Enthaltungen: 2

**8. Beschluss:**

Es wird empfohlen, den Auftrag der Fa. Pippirs & Wolinski GmbH aus 19230 Hagenow zur Auftragssumme von 48.856,64 Euro zu übertragen.

Abstimmung: Ja: 18, Nein: 0, Enthaltungen: 2

**9. Beschluss:**

Es wird empfohlen, den Auftrag der Fa. Uwe Burmeister aus 21493 Schwarzenbek zur Auftragssumme von 54.745,05 Euro zu übertragen.

Abstimmung: Ja: 18, Nein: 0, Enthaltungen: 2

**10. Beschluss:**

Es wird empfohlen, den Auftrag der Fa. Dirk Jürgens aus 23829 Wittenborn zur Auftragssumme von 16.223,27 Euro zu übertragen.

Abstimmung: Ja: 18, Nein: 0, Enthaltungen: 2

**11. Beschluss:**

Es wird empfohlen, den Auftrag der Fa. CWN Abbruchunternehmen aus 22885 Barsbüttel zur Auftragssumme von 36.776,00 Euro zu übertragen.

Abstimmung: Ja: 18, Nein: 0, Enthaltungen: 2

**12. Beschluss:**

Es wird empfohlen, die Ausschreibung aufzuheben und erneut auszuschreiben.

Abstimmung: Ja: 18, Nein: 0, Enthaltungen: 2

**13. Beschluss:**

Es wird empfohlen, den Auftrag der Fa. Schwarzenberg aus 23879 Mölln zur Auftragssumme von 81.403,25 Euro zu übertragen.

Abstimmung: Ja: 18, Nein: 0, Enthaltungen: 2

**14. Beschluss:**

Es wird empfohlen, den Auftrag der Wulff GmbH aus 21514 Büchen zur Auftragssumme von 86.628,26 Euro zu übertragen.

Abstimmung: Ja: 18, Nein: 0, Enthaltungen: 2

**15. Beschluss:**

Es wird empfohlen, den Auftrag der Fa. Fehlandt Elektroanlagen aus 21514 Büchen zur Auftragssumme von 121.736,20 Euro zu übertragen.

Abstimmung: Ja: 18, Nein: 0, Enthaltungen: 2

**16. Beschluss:**

Es wird empfohlen, den Auftrag der Fa. Spoma aus Megdeburg zur Auftragssumme von 120.409,22 Euro zu übertragen.

Abstimmung: Ja: 18, Nein: 0, Enthaltungen: 2

**Abstimmung:** Ja: 18      Nein: 0      Enthaltung: 2

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 6) Bericht des Verbandsvorstehers

**Beratung:**

Herr Fehlant berichtet über die zahlreichen repräsentativen Auftritte für den Schulverband seit der vergangenen Sitzung.

Zudem kann er vorzeigen, dass der Gasverbrauch im Bereich des Schulzentrums Büchen seit den Neubaumaßnahmen ständig reduziert werden konnte.

- 7) Berichte der Schulleitungen

**Beratung:**

Frau Neuroth berichtet, dass u. a. auch die Rhythmisierung des Unterrichts weiter umgesetzt worden sei. Zudem habe es eine zeitliche Anpassung der Schulzeiten der Grundschule Büchen mit der Außenstelle Siebeneichen gegeben. Erfolgreich verlaufen sei auch die Sportabzeichenabnahme.

Herr Dr. Stossun kann auf die Einrichtung einer Matheförderung, als eine von drei Schulen im Kreis, ebenso wie auf ein überdurchschnittliches Abschneiden beim Lesekompetenztest verweisen.

Herr Kohsiek bedauert die Entwicklung der Grundschule Gudow zutiefst. Er prognostiziert noch weitere Auflösungen kleiner Schulen. Seine persönliche Zukunft sei ungewiss.

- 8) Bericht der offenen Ganztagschule

**Beratung:**

Frau Osburg nimmt Bezug auf die eingeführte Satzung und die sich daraus ergebenden Veränderungen im Bereich des Angebotes.

Besonders erfreulich sei, dass mit 51 Wochenbuchungen die Ferienbetreuung sehr gut besucht sei und eine deutliche Steigerung gegenüber des Angebotsinteresses der bisherigen Betreuten Grundschule.

Ferner seien die zur Weiterentwicklung der Offenen Ganztagschule initiierten Workshops auch abgeschlossen. Erste Ergebnisse daraus sind beispielsweise die Einrichtung eines Info-Punktes im Foyer sowie die Hausaufgabenbetreuung, die künftig über einen längeren Zeitraum mit derselben Betreuerin ablaufen soll.

- 9) Bericht der Verwaltung

**Beratung:**

Herr Möller blickt nochmals auf die Veranstaltung zur Entwicklung des Schulzentrums Büchen am 25.06.2009 zurück und bedankt sich bei den Schulleitungen für das gezeigte Engagement.

Durch die Verbesserung des Öffentlichen Personennahverkehrs in der Region Büchen werden noch mehr Gemeinden an das Schulzentrum Büchen angeschlossen werden.

Eine Ausschreibung der Versicherungsleistungen im Schulverband Büchen hat als Ergebnis die Reduzierung der Kosten um ca. 50 % zur Folge.

10) Durchführung schulischer Suchtprävention

**Beratung:**

Herr Frank trägt die Beschlusslage vor:

Die Durchführung schulischer Suchtprävention wird sowohl an der Gemeinschaftsschule als auch an der Grundschule durch die Alkohol- und Drogenberatung im Kreis Herzogtum Lauenburg GmbH durchgeführt. Ziel muss es sein, dass jede Schülerin und jeder Schüler in einem altersgerechten Unterricht über die Gefahren von Drogen und die daraus möglicherweise entstehenden Süchte aufgeklärt wird.

Sowohl die Gemeinschaftsschule als auch die Grundschule haben diese Präventionsarbeit in ihre Schulprogramme aufgenommen.

Derzeit werden die hierfür anfallenden Kosten noch über den Haushalt des Amtes Büchen getragen. Um künftig aber Kostenstellen entsprechend die Mittel zur Verfügung zu stellen, sollten die Finanzmittel aus den Haushalten des Schulverbandes Büchen bzw. des Schulverbandes Müssen, an deren Grundschule das Programm ebenfalls läuft, bereitgestellt werden.

Da das durch das Amt zur Verfügung gestellte Budget bei der Alkohol- und Drogenberatung in Höhe von 2.700,- Euro in diesem Jahr aber bereits durch die Grundschule Müssen und die Gemeinschaftsschule Büchen aufgebraucht wurde, sollte in den 1. Nachtragshaushalt des Schulverbandes Büchen ein Ansatz von 800,- Euro für die Durchführung der Präventionsarbeit in der Grundschule Büchen gestellt werden.

In den künftigen Haushaltsplanungen der Schulverbände sind dann entsprechende Haushaltsansätze zu berücksichtigen, um die Durchführung schulischer Präventionsarbeit weiterhin zu gewährleisten.

Der Verwaltungsausschuss hat bereits abschließend beraten und empfiehlt nachfolgend aufgeführten Beschluss:

**Beschluss:**

Der Schulverband Büchen beschließt, die Kosten in Höhe von 800,- Euro für die Suchtpräventionsmaßnahme in der Grundschule Büchen in den 1. Nachtragshaushalt 2009 des Schulverbandes einzustellen. Darüber hinaus werden künftig die Kos-

ten für die schulische Suchtprävention in den Haushalt des Schulverbandes Büchen eingestellt.

**Abstimmung:** Ja: 20      Nein: 0      Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 11) Schülerbeförderung aus der Gemeinde Gudow zur Grundschule Büchen

**Beratung:**

Herr Frank trägt vor, dass aufgrund der Schließung der Grundschule Gudow nunmehr keine Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt mehr erforderlich sei, da die Kinder aus Gudow künftig einen Anspruch auf Beförderung zur Grundschule Büchen hätten.

Es erfolgt keine weitere Beratung.

- 12) Prüfung der Jahresrechnung 2008

**Beratung:**

Herr Knoch trägt die Beschlusslage vor:

Der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung des Schulverbandes Büchen hat die Haushalts- und Kassenrechnung für das Haushaltsjahr 2008 in der Sitzung vom 26.05.2009 geprüft. Die Einnahmen und Ausgaben wurden festgestellt. Die dazugehörigen Belege wurden stichprobenartig geprüft. Haushaltsstellen, bei denen Haushaltsüberschreitungen auftraten, wurden anhand der belege besprochen, geprüft und nachgewiesen. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

**Beschluss:**

Der Schulverband Büchen beschließt, dass das Ergebnis der Jahresrechnung

im Verwaltungshaushalt mit 2.152.543,14 € und  
im Vermögenshaushalt mit 1.240.732,16 €

festgestellt wurde.

Haushaltsüberschreitungen ergaben sich

im Verwaltungshaushalt in Höhe von 94.785,20 €  
im Vermögenshaushalt in Höhe von 9.244,42 €

Die eingetretenen Haushaltsüberschreitungen werden genehmigt.

**Abstimmung:** Ja: 20      Nein: 0      Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung

und Abstimmung ausgeschlossen.

13) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2009

**Beratung:**

Herr Benthien trägt die 1. Nachtragshaushaltssatzung und –plan 2009 vor und erläutert.

Es ergibt sich eine kontroverse Diskussion um die Aufnahme eines Haushaltsansatzes in Höhe von 6.500,00 Euro für die Sanierung der Sanitäranlagen in der Grundschule Siebeneichen. Während insbesondere die Herren Lübke, Gabriel, Koßatz, Voß und Burmester sich für die Aufnahme aussprechen, verweist Herr Fehlandt darauf, dass man zunächst das Ergebnis des Baus in der Büchener Schule abwarten sollte. Herr Möller erteilt dem Vorschlag von Herrn Kirk eine Absage, dass man die Maßnahme auf jeden Fall in den Sommerferien umsetzen könne. Die Umsetzung der Maßnahme hänge von einem zweiten Angebot und der Verfügbarkeit von ausführenden Firmen ab.

**Beschluss:**

Der Schulverband Büchen beschließt den 1. Nachtragshaushalt und –plan 2009 in der vorgelegten Form.

**Abstimmung:** Ja: 18      Nein: 0      Enthaltung: 2

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

14) Verschiedenes

**Beratung:**

Es ergibt sich kein Bedarf.

Herr Fehlandt schließt die Sitzung um 22.30 Uhr.

.....  
Peter Fehlandt  
Vorsitzender

.....  
Schriftführung